

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

72. Jahrgang

Nr. 25

Mittwoch, 19. Juni 2019

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

24.06.2019, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Wald

Walder Stadtsaal – Foyer

Friedrich-Ebert-Straße 87, 42719 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Regenüberlaufbecken Walder Busch
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 13.05.2019
4. Freie Budgetmittel 2019
 - Fortführung der Beratung -
5. Polizeiwache
 - hier: Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 02.06.2019
6. Offene Ganztagsbetreuung (OGS) aktueller Stand im Stadtteil Wald
 - hier: Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 09.06.2019
7. Gesundes Schulfrühstück
 - hier: Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 11.06.2019
8. Gestaltung ehemaliges Gewerbegebiet Grossmann
 - mündlicher Bericht -
9. Eschentriebsterben
 - Hintergrund und Umgang bei städtischen Bäumen und im Wald
10. Fortführung des Konzeptes Tempo-30-Zonen
11. Veloroute Düsseldorf – Hilden – SOLINGEN – Wuppertal: Stand der Umsetzung
 - 11.1 Veloroute Düsseldorf – Hilden – SOLINGEN – Wuppertal: Stand der Umsetzung.
 - 11.2 Veloroute Wald
 - hier: Antrag der FDP vom 06.06.2019
12. Verschiedenes
 - 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 12.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 13.05.2019
 4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung
-

24.06.2019, 17:00 Uhr

Zuwanderer- und Integrationsrat

Kommunales Integrationszentrum – Sitzungsraum „R 102“
Friedrichstr. 46, 42655 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Der neue § 27 der Gemeindeordnung NRW
 - Beschluss des Zuwanderer- und Integrationsrates vom 06.05.2019
 - 1.2 Situation der Geflüchteten in Solingen
2. Befangenheitserklärungen

Herausgegeben von:

Klingenstein Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Birgit Wenning-Paulsen
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Ver-
waltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art
sind nur mit Genehmigung des Herausgebers
zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürger-
meisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen,
einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

3. Protokoll über die 30. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 06.05.2019
4. Notfallbegleitung für Muslime mit Muslimen
5. Leben braucht Vielfalt
6. Änderung der Förderrichtlinien Förderanträge
7. Förderantrag
8. Vorbereitungen auf die nächsten Wahlen des ZUWI in 2020
9. Berichte aus den Gremien
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Bericht aus dem Landesintegrationsrat
12. Verschiedenes
 - 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 12.1.1 Der neue § 27 der Gemeindeordnung NRW
 - 12.1.2 Aktuelle Situation und Unterbringung von Geflüchteten
 - 12.1.3 Mehrsprachiger Integrationsleitfaden für Neuzugewanderte
 - 12.1.4 Aktueller Überblick über die seiteneinsteigenden Schülerinnen und Schüler
13. Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 30. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 06.05.2019
4. Aussprache
5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung

25.06.2019, 17:00 Uhr

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Humboldtgymnasium – Pädagogisches Zentrum
Humboldtstraße 5, 42719 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Offener Ganztags- und sonstige Betreuungsangebote an der Grundschule Schützenstraße
hier: Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 29.05.2019
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 31. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 14.05.2019
4. Internationale Seiteneinsteigerklassen
- mündlicher Bericht -
5. Verwendung der Bildungspauschale
6. Auslagerung Gymnasium Schwertstraße
hier: aktueller Sachstand
- mündlicher Bericht -
7. Medienentwicklungsplanung
hier: Sachstandsbericht
8. Schulentwicklungsplanung
hier: Vorstellung der Eckpunkte
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.1.1 Bevölkerungsvorausberechnung 2018-2040
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 31. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 14.05.2019
4. Beteiligung des Schulträgers gemäß § 61 Schulgesetz für die Leitung des Gymnasium Vogelsang
5. Beteiligung des Schulträgers gemäß § 61 Schulgesetz für die Leitung des Humboldtgymnasiums
6. Verschiedenes
 - 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.2 Anfragen an die Verwaltung

26.06.2019, 16:30 Uhr

Zentraler Betriebsausschuss

Technische Betriebe Solingen – Haus H, Aufenthaltsraum UG
Dültgenstaler Straße 61, 42719 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Konzept Starkregen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 19. Sitzung des zentralen Betriebsausschusses am 20.03.2019
4. Quartalsbericht 1. Quartal 2019 der Technischen Betriebe Solingen
5. Quartalsbericht 1. Quartal 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen
6. Quartalsbericht 1. Quartal 2019 des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen
7. Jahresabschluss 2018 der Technischen Betriebe Solingen hier: Feststellung des Jahresabschlusses
8. TBS-Standort-Konzept-2030 – Sachstand und weitere Vorgehensweise
9. TBS-Standort-Konzept-2030 – Ausbau des Wertstoffhofes am MHKW
10. Anschaffung von Insektenhotels für die städtischen Kitas und Schulen durch die TBS
11. Qualitätssicherung Stadtsauberkeit in Solingen – Darstellung der Ergebnisse zum Thema Sauberkeitsmessung durch das INFA-Institut
12. Verschiedenes
 - 12.1 Mitteilungen des Betriebes
 - 12.1.1 Jahresbericht 2018 der Umweltberatung der Verbraucherzentrale Solingen
 - 12.1.2 Repräsentative Bürgerbefragung zur Kundenzufriedenheit der einzelnen Leistungen, insbesondere Abfall- und Wertstoffeffassung, Niederschlagswasserbeseitigung und Straßenreinigung – aktueller Sachstand
 - 12.1.3 Verlegung Kriegsgräber – Sachstand
 - 12.1.4 ZBA-Info-Tour „Wasserstoffelektrolyse Wuppertal“
 - 12.2 Anfragen an den Betrieb

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 19. Sitzung des zentralen Betriebsausschusses am 20.03.2019

4. Quartalsbericht 1. Quartal 2019 der Entsorgung Solingen GmbH
5. Quartalsbericht 1. Quartal 2019 der Solinger Bädergesellschaft mbH
6. Jahresabschluss 2018 der Entsorgung Solingen GmbH
7. Jahresabschluss 2018 der Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG)
8. Berichterstattung zu Kanalbauarbeiten Schellberger Weg
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen des Betriebes
 - 9.1.1 Vergaben und Vertragsabschlüsse über 50.000 Euro der TBS
Berichtszeitraum 01.03.2019 - 31.05.2019
 - 9.1.2 Vergaben und Vertragsabschlüsse über 50.000 Euro des DBSG
 - 9.2 Anfragen an den Betrieb

27.06.2019, 17:00 Uhr

Finanzausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 36. Sitzung des Finanzausschusses am 16.05.2019
4. Auslagerung Gymnasium Schwertstraße
hier: aktueller Sachstand
- mündlicher Bericht -
5. Gründungsbeschluss zur Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen
6. Verwendung der Sportpauschale
7. Verwendung der Bildungspauschale
8. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstigen Amtshandlungen im Zusammenhang mit Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Fleischhygienegebührensatzung)
9. HSP-Maßnahme M 341: Teilstationäre Blitzer (Rotlichtüberwachung)
10. Masterplanung Berufsfeuerwehr 2030, aktueller Sachstand im Rahmen der Planung zur Baumaßnahme Abbruch und Neubau FuRW II und Feuerwehrgerätehaus
11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 36. Sitzung des Finanzausschusses am 16.05.2019
4. Vergabe freiberufliche Leistungen Objektplanung Masterplanung Feuerwehr, Brunnenstraße 11
5. Vergabe freiberufliche Leistungen HLS Masterplanung Feuerwehr, Brunnenstraße 11
6. Vergaben und Vertragsabschlüsse über 50.000,-- € sowie An- und Verkauf von Grundstücken über

50.000,-- € - 250.000,-- €
Berichtszeitraum 01.01.2019 - 31.05.2019

7. Grunderwerb im Bereich der Nordstadt
- mündlicher Bericht -
8. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH – Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation
9. Entwicklung eines Instruments zur Bestimmung und Anpassung städtischer Gebühren – hier: Abschlussbericht
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

27.06.2019, 16:15 Uhr

Bezirksvertretung Burg/Höhscheid

Gründer- und Technologiezentrum – Plietersaal II
Grünwalder Straße 29-31, 42657 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Offener Ganzttag und sonstige Betreuungsangebote an der Grundschule Schützenstraße
hier: Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 29.05.2019
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 16.05.2019
4. Unterbringungssituation an der Grundschule Schützenstraße und an der Grundschule Bünkenberg-Widdert
- mündlicher Bericht -
 - 4.1 Grundschule Schützenstraße
hier: Antrag der CDU-Bezirksfraktion und FDP vom 29.05.2019
5. Geschwindigkeitsüberschreitungen Weegerhof
- mündlicher Bericht -
 - 5.1 Verkehrssituation im Bereich Weegerhof zwischen Neuenhofer- Grünwalder Straße, Gasstraße, Weinsbergtalstraße
hier: Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 27.05.2019
6. Nahverkehrskonzept Burg
hier: u.a. Busverbindung nach Oberburg
- mündlicher Bericht -
7. Fortführung des Konzeptes Tempo-30-Zonen
8. Eschtriebsterben
Hintergrund und Umgang bei städtischen Bäumen und im Wald
9. Sanierung Wehr Wipperkotten
- mündlicher Bericht -
10. Freie Budgetmittel 2019
- Fortführung der Beratung -
11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.1.1 Entnahme des Naturdenkmals Nr. 50, Roßkastanie, Schloßplatz
 - 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 16.05.2019
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Stadtplanung zur Diskussion Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes O 659 für das Gebiet zwischen der Talstraße, der Forststraße, der Rheinstraße und der Weserstraße - Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -

1. Planungsauftrag

Die Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid hat in ihrer Sitzung am 06.05.2019 dem Vorentwurf des Bebauungsplanes O 659 für das Gebiet zwischen der Talstraße, der Forststraße, der Rheinstraße und der Weserstraße zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für den Vorentwurf zum Bebauungsplan gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte gehört zur Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes O 659. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/198).

2. Allgemeine Planungsziele

Das Plangebiet liegt im Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid unmittelbar südlich des im Kommunalen Einzelhandelskonzept festgelegten Besonderen Stadtteilzentrums Ohligs. und ca. 300 m westlich des Solinger Hauptbahnhofes. Zum Plangebiet gehören die Grundstücke südlich der Talstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Rheinstraße und östlich der Weserstraße.

Für das gesamte Plangebiet liegt derzeit kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vor. Drei Fluchtlinienpläne (O. 194 an der Rheinstraße, O. 301/ 1 an der Talstraße und Forststraße sowie O.212 an der Weserstraße) setzen weitgehend entlang der faktischen Straßenbegrenzungslinie jeweils eine Straßenfluchtlinie fest.

Im März 2019 wurde bei der Verwaltung eine informelle Anfrage zum Planungsrecht für zwei Grundstücke an der Talstraße mit der Zielsetzung gestellt, jeweils in Erdgeschosslage der Gebäude eine Nutzungsänderung einer bisherigen gastronomischen Nutzung bzw. eines leerstehenden Ladenlokals in eine Vergnügsstätte (Spielhalle oder Wettbüro) vorzunehmen. Einer der beiden angefragten Standorte (ehemals gastronomische Nutzung) befindet sich innerhalb des Plangebiets an der Talstraße/Ecke Forststraße. Bislang sind im Plangebiet noch keine Vergnügsstätten vorhanden. Die erstmalige Ansiedlung von Vergnügsstätten hat in vielen Fällen erhebliche Auswirkungen auf den städtischen Raum, insb. sog. Trading-Down-Effekte. Sehr häufig sind es negative Auswirkungen, die städtebauliche Spannungen auslösen und daher regelmäßig zu einem Regelungsbedarf führen. Da aufgrund des derzeit nach § 34 BauGB zu beurteilenden Planungsrechts – auch nicht kerngebietstypische – Vergnügsstätten im Plangebiet allgemein zulässig sind, ist die Einleitung des vorliegenden Bebauungsplanverfahrens erforderlich, um auch zukünftig eine Ansiedlung von Vergnügsstätten im Planbereich zum Schutz der vorhandenen innerstädtischen Wohnbebauung ausschließen zu können. Zur Erreichung der Planungsziele ist ein einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 BauGB mit Festsetzungen nach § 9 Abs. 2b BauGB vorgesehen mit dem für im Zusammenhang bebaute Ortsteile (§ 34 BauGB) festgesetzt werden kann, dass Vergnügsstätten oder bestimmte Arten von Vergnügsstätten zulässig oder nicht zulässig sind oder nur ausnahmsweise zugelassen werden können. Die Anwendung des § 9 Abs. 2b BauGB ist nach seinem Regelungsinhalt möglich, wenn mit der Bauleitplanung eine Beeinträchtigung von Wohnnutzungen oder anderen schutzbedürftigen Anlagen wie Kirchen, Schulen und Kindertagesstätten oder eine Beeinträchtigung der sich aus der vorhandenen Nutzung ergebenden städtebaulichen Funktion des Gebiets verhindert werden soll. Das ist hier vorliegend der Fall, da im Plangebiet und dessen Umgebung in großem Umfang schutzwürdige Wohnnutzung vorhanden ist und die städtebauliche Funktion des Plangebiets als Eingangsbereich zum Besonderen Stadtteilzentrum Ohligs durch die Ansiedlung weiterer Vergnügsstätten gefährdet wäre. Deren Ansiedlung könnte sich schließlich negativ auf das Image und die Attraktivität des Besonderen Stadtteilzentrums Ohligs auswirken. Neben der Wohnnutzung befindet sich mit der Grundschule Südstraße auch eine schutzbedürftige Nutzung fußläufig rund 180 m südwestlich des Plangebiets. Grundschulkinder, die in nördlicher und nordwestlicher Richtung wohnen nutzen auch die das Plangebiet umgebenen Straßen.

Zukünftig sollen im Plangebiet alle Arten von Vergnügungsstätten als nicht zulässig festgesetzt werden. Das Bauleitplanverfahren kann gemäß § 13 Abs. 1 BauGB im sogenannten vereinfachten Verfahren durchgeführt werden, da lediglich Festsetzungen nach § 9 Abs. 2b BauGB vorgesehen sind. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren bei den Unterlagen zur öffentlichen Auslegung von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. Dies bedeutet selbstverständlich nicht, dass Umweltbelange im Verfahren nach § 13 BauGB nicht geprüft werden müssen. Die Belange des Umweltschutzes sind vielmehr gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7 als Belang in die Abwägung einzustellen und zu berücksichtigen. Darüber hinaus ist auch eine Vorprüfung hinsichtlich des Artenschutzes erforderlich. Im Übrigen finden im Plangebiet weiterhin § 34 BauGB und in Bezug auf das Einfügekriterium der überbaubaren Grundstücksfläche zusätzlich die Festsetzungen der drei o.g. Fluchtlinienpläne Anwendung.

3. Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die allgemeinen Ziele und Zwecke des Vorentwurfes zum Bebauungsplan O 659 können in der Zeit vom 01.07.2019 bis einschließlich 04.07.2019 im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden eingesehen und erörtert werden. Dienststunden sind Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags jeweils in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr und Freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr.

Zusätzlich sind Terminabsprachen mit der zuständigen Planerin Frau Wildermann telefonisch unter 0212 290 - 4491 bzw. per Mail an n.wildermann@solingen.de möglich. Schriftliche Stellungnahmen werden bis zum 26.07.2019 an den Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen – Mitte, 42651 Solingen, Walter-Scheel-Platz 1, erbeten.

Solingen, 13.06.2019

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Hoferichter
Stadtdirektor

Für die Ausschreibung "**Beschaffung von 2 Stück LKW-Fahrgestellen mit Hubsteigeraufbau**", Vergabenummer **V19/KCF/180** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Klingentadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Art der Vergabe:
Offenes Verfahren (EU) [VgV]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Beschaffung von 2 Stück LKW-Fahrgestellen mit Hubsteigeraufbau
Beschaffung von 2 Stück LKW-Fahrgestellen 13 t mit Hubsteigeraufbau

Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1: Lkw-Fahrgestell mind. 13 t mit Hubsteigeraufbau mind. 22 m Arbeitshöhe
Los 2: Lkw-Fahrgestell mind. 13 t mit Hubsteigeraufbau mind. 23 m Arbeitshöhe

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: Bis:
Lieferung unverzüglich nach Auftragserteilung

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Klingentadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany

Tel.: +49 2122906779 Fax: +49 2122906695

Sie haben lediglich die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:
<https://www.deutsche-evergabe.de/>

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.08.2019 10:00:00
Bindefrist: 11.10.2019

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Gem. VOL/B

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Produktionsmenge des Hubsteigeraufbaus in 2018. Mindestvorgabe sind 50 Stück.
Zulassungszahlen des angebotenen Trägerfahrzeugs in den letzten 2 Kalenderjahren (2017 und 2018) in der BRD; Mindestvorgabe sind 1000 zugelassene Einheiten p. a.
3 vergleichbare Referenzen im kommunalen Einsatz in den vergangenen 3 Jahren
3 positive Referenzen des angebotenen Abbiegeassistenzsystems
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiLoG.
Eigenerklärung Insolvenz.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen über das Vergabeportal Deutsche eVergabe kostenlos zur Verfügung: <https://www.deutsche-evergabe.de/>

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

Wirtschaftlichkeit mit 60 %
Technischer Wert mit 24 %
Umweltverträglichkeit mit 10 %
Ergonomie / Funktionalität mit 6 %

Für die Ausschreibung "**Ersatz von zwei Müllbunker-Brückenkrananlagen**", Vergabenummer **V19/90-4/164** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingentadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42651 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Ersatz von zwei Müllbunker-Brückenkrananlagen
Diese Ausschreibung umfasst die Lieferung von zwei Müllbunker-Zweitrag-Brückenkrananlagen incl. Rückbau der bestehenden Krananlagen, Lieferung von Zwei-Schalen-Vier-Seil-Griffen, Befahrenrichtung, Kranbahn, Bedieneinrichtung Krankanzel, Leittechnik, Elektrotechnik

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: Nach Absprache mit dem Auftraggeber, spätestens jedoch 2 Monate nach Vergabe.
Die Leistung ist fertigzustellen bis zum Beginn Probebetrieb.

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Stadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen

Tel.: +49 2122906779 Fax: +49 2122906695

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden, dort finden Sie weitere Informationen und diese Bekanntmachung. In diesem Verfahren können die Angebote ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist für Teilnahmeanträge:
09.07.2019 10:00:00

Elektronische Teilnahmeanträge müssen eingereicht werden an:
"<https://portal.deutsche-evergabe.de>"

N) Frist für den Eingang der Angebote:
09.07.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre (im Müllheizkraftwerk-Bereich)

Umsätze der letzten 3 Jahre.

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.

V) Zuschlagsfrist:

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf